Mann nach Unfall in kritischem Zustand ins Spital geflogen

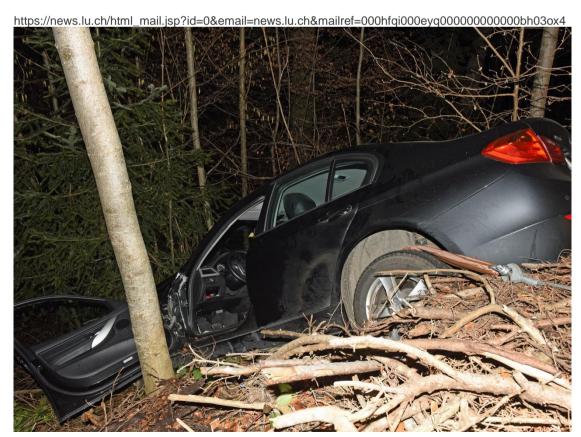
Beromünster

Auf der Aargauerstrasse in Beromünster ist am Mittwochabend ein Autofahrer verunglückt. Der Unfall wurde erst rund 24 Stunden später entdeckt. Der 57-jährige Autofahrer musste in kritischem Zustand in ein Spital eingeliefert werden.

Am Donnerstag, 10. Februar 2022, 18:30 Uhr, wurde im Rahmen einer Suchaktion nach einer vermissten Person durch eine Patrouille der Luzerner Polizei im Gebiet Galgetöbeli in der Gemeinde Beromünster ein verunfallter Personenwagen aufgefunden. Die als vermisst gemeldete Person befand sich noch im Auto und musste in kritischem Zustand durch einen Rettungshelikopter der Rega in ein Spital geflogen werden.

Gemäss ersten Erkenntnissen dürfte der 57-jährige Autofahrer bereits am Mittwochabend verunfallt sein. Er fuhr auf der Aargauerstrasse von Menziken her in Richtung Beromünster. Nach der Winonmühle bei der dortigen starken Linkskurve geriet er aus noch unbekannten Gründen rechts auf das Wiesland und nach 70 Metern in eine steil abfallende Waldböschung, wo das Auto nach weiteren rund 15 Metern an einem Wurzelstock zur Endstellung kam. Am Auto entstand ein Sachschaden in der Höhe von rund 15'000 Franken, zudem entstand am Wiesland leichter Sachschaden.

Bei der Bergung des Verletzten und des Autos waren nebst Polizei und Rega auch die Feuerwehren der Region Sursee sowie Michelsamt, ein Landwirt mit einem Traktor sowie ein Abschleppdienst im Einsatz. Die Hauptstrasse zwischen Beromünster und Menziken musste für rund drei Stunden komplett gesperrt werden, eine Umleitung wurde eingerichtet.



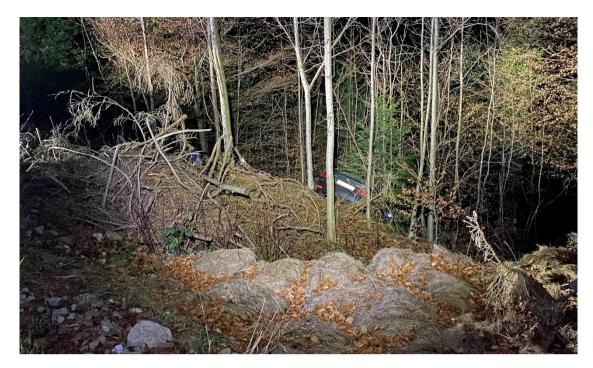




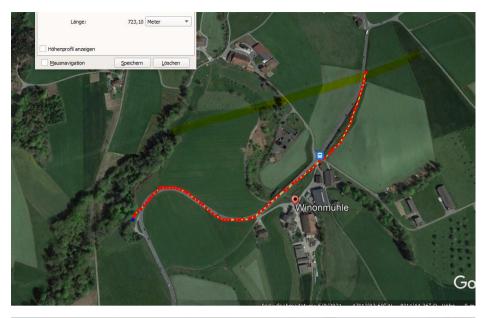
Bild brknews.ch

Elektrosmog im Unfallablauf

Das Fahrzeug ist <u>nicht beschädigt bis auf die Kollisionsspuren vorn links mit dem Holzhaufen</u>, der Fahrer war darin aber über die ganze Zeit <u>vollständig handlungsunfähig</u>.

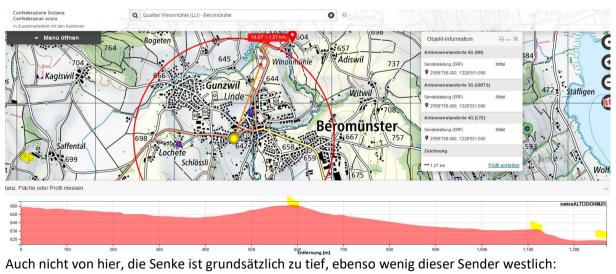
Die Fahrgastzelle ist vollständig und intakt, die Türe konnte durch die Retter normal geöffnet werden.

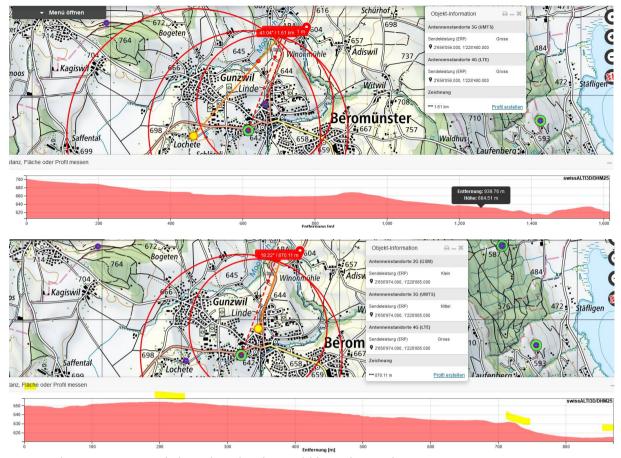
Das Fahrzeug hat die Strasse in der Kurve verlassen: 700 m vorher eine Hochspannungsquerung:



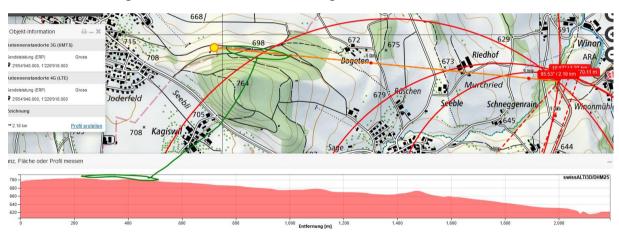


in der Kurve kein Sendereinfluss von hier





Der Sender weit weg westlich auch nicht, der Wald liegt dazwischen

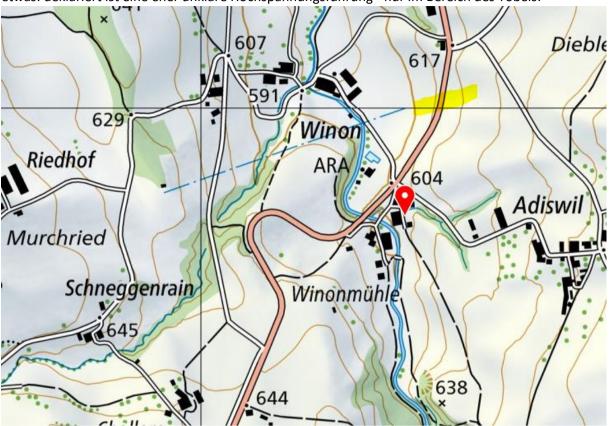


Die gequerte Hochspannungsleitung ist bisher ein Unikum in dieser Untersuchung:



Es sind insgesamt 4 unterschiedliche Leitungen und zwei verschiedene Spannungsniveaus verlegt.

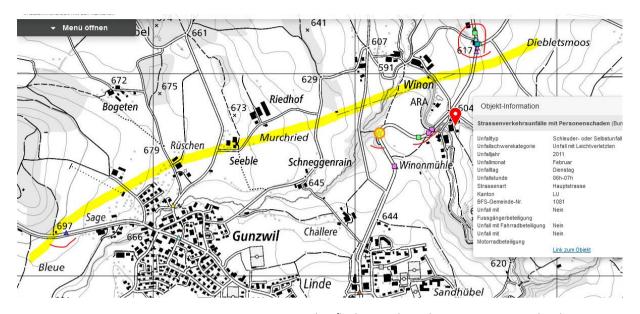
Die Chance ist somit hier gross, dass die Phasenoptimierung auf dieser Trasse nicht vorgenommen wurde, sich also die elektromagnetischen Felder verstärkt haben. Der Eintrag in der Karte entspricht dem etwas: deklariert ist eine eher unklare Hochspannungsführung - nur im Bereich des Tobels:



Die Leitung verläuft aber über mehrere Kilometer, hier bei der Querung westlich Gunzwil



Die Unfallcluster haben wahrscheinlich einen Zusammenhang via die Fahrrichtung dieser Unfallverursacher; einmal ebenso in einem Februar der genau gleiche Unfall:





Bei V 80 km/h dauert die Fahrt mit einer Streckenlänge von 750 m seit dem Feld ca. 34 Sekunden, was in der bisher erkannten zeitlichen Spanne von Herzproblemen liegt.

Wetter trocken am Abend des 9.Februar

Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57:** http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf https://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57 synthese d.pdf https://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57 synthese d.pdf https://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57 synthese d.pdf <a href="https://www.snf.ch/

M. Mevisssen / D. Schürmann: Manmade Electromagnetic Fields and Oxidative Stress—Biological Effects and Consequences for Health. https://www.mdpi.com/1422-0067/22/7/3772

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin Institut für Rechtsmedizin St.Gallen http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe

Wirkungen von Elektrosmog auf Verkehrsunfälle: https://www.hansuelistettler.ch/elektrosmog/elektrosmog-im-verkehr/studie

Zur Möglichkeit der Messung von Sendeleistungen 5G: https://www.gigaherz.ch/5g-alarmierende-resultate-erster-testmessungen/

Zur Funktionsweise von 5G-Antennen: "Understanding Massive MIMO in roughly 2 minutes": https://www.youtube.com/watch?v=XBb481RNqGw

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:

https://magdahavas.com/electrosmog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/

Zusammenfassung im emf-portal: https://www.emf-portal.org/de/article/18905

Magnetfelder unter Hochspannungsleitungen: https://www.bfs.de/SharedDocs/Videos/BfS/DE/emf-stromleitung.html

Hansueli Stettler.Bauökologie.Funkmesstechnik.Lindenstrasse 132.9016 St.Gallen.www.hansuelistettler.ch.info@hansuelistettler.ch